

Modellvorhaben Beschleunigter Schulbau

Schulstandort Goltzstraße Berlin Spandau

Grundschule mit 3 Zügen
432 Schüler*Innen
22.700.000 Euro Gesamtkosten
2. Quartal 2019 Baubeginn

1. Preis

Architektur: Sulitze Muñoz Arquitectos SLP /
Magén Arquitectos SLP Madrid
Landschaftsarchitektur: UBERLAND,
Arquitectura y Paisajismo SLP, Madrid



Modellfoto: H.-J. Wuthenow

Wettbewerbsaufgabe

Im ehemaligen Stadtentwicklungsgebiet „Wasserstadt Berlin-Oberhavel“, Berlin Spandau soll an der Goltz-/ Ecke Mertensstraße eine dreizügige Grundschule errichtet werden. Der Standort am Maselakekanal liegt in einem baulich heterogenen Umfeld zwischen Wohnungsneubau und bestehendem Gewerbe.

In Ergänzung zum Neubau der Schule sollen auch eine Dreifeldsporthalle sowie die erforderlichen Sportflächen und Außenanlagen geplant werden. Der Standort soll als Schwerpunktschule Inklusion „Geistige Entwicklung“ qualifiziert werden.

Beurteilung durch das Preisgericht

Der Siegerentwurf zeichnet sich durch einen kompakten und spannungsvoll platzierten Baukörper aus, dem es gelingt die Baumassen wie selbstverständlich zu gliedern und den Stadtraum präzise zu fassen. Mit dem eingeschossigen Verbindungsbaukörper entsteht eine schlüssige Eingangssituation für Schule und Sporthalle.

Die Planung sieht einen dreigeschossigen langgestreckten Baukörper mit zwei Innenhöfen entlang der Goltzstraße sowie eine Sporthalle vor. Ein eingeschossiger Gebäudeteil verbindet Schulneubau und Sporthalle, dieser dient auch als zentraler Eingang. Der Entwurf erzeugt eine große zusammenhängende und gut nutzbare Frei- und Pausenfläche unter Erhalt des vorhandenen Baumbestands.

Innenräumlich ist der Entwurf gut organisiert und überzeugt durch eine hohe Nutzungs- und Aufenthaltsqualität, der sich insbesondere für Kinder mit Förderbedarf Inklusion „geistige Entwicklung“ eignet.